

Liebe Engagierte und Interessierte,

das Jahr schreitet voran, so auch unsere Arbeit. Mitte September startete endlich unsere erste Fortbildungsreihe "UPGRADE fürs Ehrenamt!". Die dreiteilige Reihe richtet sich mit spannenden Themen an ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten. Spannende Inhalte zu Vorbehalten, Asylrecht und Grenzen der Freiwilligkeit werden in den nächsten Monaten gemeinsam mit uns behandelt, um so gestärkt ins Ehrenamt zurückzukehren. Erfahrt in unserem Infobrief, welche Inhalte und Ziele in der 1. Veranstaltung thematisiert wurden.

Ebenfalls haben wir weitere Informationen zu Fördermitteln, verschiedenen Materialien und Hilfestellungen sowie spannende Informationen im Bereich Flucht und Migration der letzten Wochen für Euch gesammelt.

Schweren Herzens mussten wir uns von unserer studentischen Hilfskraft Daniela verabschieden. Mit dem Auslauf des Studentenstatus verlässt uns Daniela nun und wird einen neuen Weg einschlagen. Wir wünschen Dir viel Glück auf deinem Lebensweg, Daniela!

Herzliche Grüße
Das Team von **civi kune** RLP

Mehr über uns und unsere Angebote findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Impressum

civi kune RLP – Flucht · Begegnung · Solidarität
Flüchtlingsrat RLP e. V. · Leibnizstraße 47 · 55118 Mainz
Vertreten durch: Jürgen Pirrong, Anna Jutz, Lena Kast

Telefon: 06131 4924736 · Telefax: 06131 4924735
ehrenamt@fluechtlingsrat-rlp.de
www.civi-kune-rlp.de · Facebook · Instagram

Inhalt

Editorial & Impressum	1
Flüchtlings- und Integrationsarbeit in Rheinland-Pfalz	2
Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe	5
Flüchtlingspolitik	6
Rechtsprechung, rechtliche Hilfen und Forderungen	7
Pressemitteilungen, Rundschreiben und Erlasse	8
Materialien und Veröffentlichungen	8
Termine und Veranstaltungen	10
Aufruf zur Mitgliedschaft	10

Gefördert von



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



civi kune RLP
Flucht · Begegnung · Solidarität

Flüchtlings- und Integrationsarbeit Rheinland-Pfalz

UPGRADE FÜR'S EHRENAMT! Begegnung auf Augenhöhe – Eine Reflexion im Umgang mit Vorbehalten

Mitte September startete unsere neue Fortbildungsreihe "Upgrade für's Ehrenamt! - Eine neue Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten". In der schönen Stadt Wittlich beschäftigten sich civikune RLP, Perspektiven e. V. und weitere ehrenamtlich Aktive den ganzen Tag mit dem Thema "Begegnung auf Augenhöhe - Eine Reflexion im Umgang mit Vorbehalten". Referent Jacky

Talonto behandelte mit uns in zwei Workshops Inhalte über vorurteilsfreies Denken sowie die Begegnung auf Augenhöhe in der Arbeit mit Geflüchteten.

Welche die genauen Inhalte und Ziele unserer ersten Veranstaltung waren und welche Themen noch in unserer Fortbildungsreihe behandelt werden, könnt ihr [hier](#) nachlesen.

Bürgerfest "Im WIR verbunden" würdigt ehrenamtliches Engagement in Deutschland

Im Schloss Bellevue in Berlin wurde im September gleich an zwei Tagen das ehrenamtliche Engagement in Deutschland gewürdigt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lud am 8. und 9. September gemeinsam mit Elke Bündenbender dazu ein, gemeinsam die facettenreiche Arbeit des gesellschaftlichen Engagements kennenzulernen und sich darüber auszutauschen. Rund 3.000 ehrenamtlich Engagierte aus ganz Deutschland wurden eingeladen. Auch aus Rheinland-Pfalz waren bekannte Gesichter zu Besuch. Das Thema Ehrenamt wurde nicht nur im Schlosspark, sondern auch im Berliner Amtssitz des Bundespräsidenten thematisiert. In einer Gesprächsrunde mit dem Titel „Im WIR verbunden – engagiert für unsere Demokratie“ gingen der Bundespräsident Steinmeier mit Dorothea Schneider vom Verein „Augen auf!“, Cemile Giousouf, der stellvertretenden Leiterin der Bundeszentrale für politische Bildung, und Kerstin Körner, der Oberbürgermeisterin der

Großen Kreisstadt Dippoldiswalde der Frage nach, welche Wege es gibt, um die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die Wichtigkeit des zivilgesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements wurde ebenfalls diskutiert.

Aus Rheinland-Pfalz besuchten Olga Baumeister aus Schönenberg-Kühlberg und Shekho Usso aus Trier das Bürgerfest. Olga Baumeister unterstützt Geflüchtete bei der Wohnungssuche, Behördengängen und bürokratischen Fragen. Shekho Usso ist selbst damals aus Syrien geflohen, engagiert sich seit seiner Ankunft in Deutschland für andere Geflüchtete und ist bei Refugee Law Clinic Trier e. V. tätig, ein Verein, der kostenlose Rechtsberatung anbietet.

Mehr als 18.000 Besucher:innen waren auf dem Bürgerfest unterwegs.

Leiter der Ausländerbehörde versetzt

Anfang September hat die Landrätin Dorothea Schäfer den Leiter der Ausländerbehörde Mainz-Bingen von seinen Aufgaben entbunden und in eine neue Stelle versetzt. Die Allgemeine Zeitung schrieb in einem großen Artikel über die vielen fragwürdigen Vorfälle im Zusammenhang mit der besagten Ausländerbehörde. Demnach hatte die Ausländerbehörde immer wieder un-

gerechtfertigte Abschiebungen veranlasst, unzumutbare Dokumentenbeschaffungen gefordert und unverhältnismäßig viele Duldungen ausgestellt.

Den Artikel der AZ haben wir für euch auf unserer Homepage zusammengefasst. Diesen könnt Ihr [hier](#) nachlesen.

Angebote des Malteser-Integrationsdienstes für Online-Sprachcafés

Der Malteser Integrationsdienst Mainz bietet für Deutsch-Begeisterte Online-Sprachcafés an, um Deutsch zu üben und dabei mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Es werden Themen des Alltags besprochen und dabei Begriffe und Redewendungen gelernt, die in Kursen nicht vermittelt werden können. Durch diesen interkulturellen Austausch- und Begegnungsort wird die deutsche Sprache immer mehr zur Routine.

Begleitet wird das Online-Sprachcafé von ehrenamtlichen Malteser-Integrationslots:innen.

Das Online-Sprachcafé für das Sprachniveau A2-B1 findet jeden Montag von 18-19:30 Uhr, das Online-Sprachcafé für das Sprachniveau B2-C2 jeden Samstag, von 11:30-12:30 Uhr statt. Einmal im Monat findet es in Präsenz statt. Mehr Informationen findet Ihr [hier](#).

Netzwerk Kirchenasyl Rheinland-Pfalz/Saar in Büchenbeuren gegründet

Im Kirchenkreis Simmern-Trarbach ist das Kirchenasyl ein wichtiges Thema. In Büchenbeuren wurde daher von Vertreter:innen von Diakonischen Werken in Rheinland-Pfalz und Saarland, rheinhessischen Kirchenkreisen, der pfälzischen und der hessisch-nassauischen Kirche sowie dem Flüchtlingsrat RLP ein neues Netzwerk Kirchenasyl gegründet. Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz fünf laufenden Kirchenasyle in evangelischen Kirchengemeinden, vor wenigen

Monaten waren es noch 15 Kirchenanalyse. Dennoch ist es wichtig Fragen rund um Asylfragen zu klären und die Arbeit im Kirchenasyl weiter auszubauen und sich gegenseitig zu stärken.

Weitere Informationen zu dem neu gegründeten Netzwerk Kirchenasyl könnt Ihr [hier](#) nachlesen.

Neues Projekt des Flüchtlingsrat RLP e. V.: Bleiberecht und Perspektiven (BuP)

Viele Geflüchtete leben in prekären Situationen: Aufgrund ihres unsicheren Aufenthaltsstatus als Geduldete können sie i.d.R. nur befristete und prekäre Arbeitsverhältnisse eingehen. Die Sicherung des Lebensunterhalts als eine zentrale Voraussetzung für eine Verfestigung des Aufenthaltes ist dadurch nicht oder nur erschwert leistbar. Folgen dieser prekären und unsicheren Lebenssituation sind oft Armut, Perspektivlosigkeit und eine allgemeine soziale Ausgrenzung, was insbesondere auf die Entwicklung der betroffenen Kinder einen Einfluss hat.

Hier setzt das Projekt *Bleiberecht und Perspektiven (BuP)* an. Ziel ist es, gemeinsam mit Modellkommunen zu schauen, welche Personen konkret von den aktuellen gesetzlichen Bleiberechtsregelungen profitieren können, wie diese Personen erreicht werden können und mögliche Hürden bei der Antragstellung oder auch beim



Erreichen der Voraussetzungen zu identifizieren und systematisch abzubauen.

Teilhabe durch Ehrenamt

Die Freiwilligenagentur Speyer und das Gemeinwesenprojekt „Brücken bauen“ des diakonischen Werks Pfalz haben gemeinsam das Projekt „Teilhabe durch Ehrenamt“ auf den Weg gebracht. Mit diesem Projekt soll das Engagement von geflüchteten Menschen selbst gefördert werden.

Unterstützt werden soll der Rollenwechsel von Hilfeempfänger:innen zur helfenden Person und die Engagierten sowie auch die Organisationen sollen gut vorbereitet und begleitet werden.

Die Vorteile dieses Projekts für die Engagierten sollen vielfältig sein, wie z. B. die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und die eigenen Deutschkenntnisse zu verbessern, Menschen helfen zu können und einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, gute Vorbereitung durch Kurse und direkte Ansprechpartner zu erhalten.

Weitere Informationen auch auf drei weiteren Sprachen findet ihr auf der Homepage von der [Stadt Speyer](#) und auch bei SWR Aktuell Rheinland-Pfalz gibt es einen [Beitrag](#) über das Projekt.

Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe

Herzessache e. V.

Herzessache e. V. fördert Projekte, die Kindern, Jugendlichen bis 18 Jahre und deren Familien zugutekommen. Mögliche Themen sind Behinderung und Inklusion, Krankheit, Seelische Belastungen, Gewalt, Kinderarmut, Bildung, Medienkompetenz, Kreativität, Teilhabe etc. Der Verein möchte zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schaffen

und nicht die Aufgaben des Staates, der Länder, der Kirchen, der Kommunen und anderer Kostenträger übernehmen. Die Förderhöhe beträgt 5.000 €. Es werden Projekte gefördert, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Stiftung Deutsches Hilfswerk

Die Stiftung Deutsches Hilfswerk lässt die Zweckerträge, die durch den Losverkauf der Deutschen Fernsehlotterie eingespielt werden, in soziale Projekte in ganz Deutschland fließen. Die Stiftung fördert soziale zeitgemäße Maßnahmen und Einrichtungen aller Art, insbesondere solche mit Modellcharakter. Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung.

Nächster Bewerbungszeitraum: 1. November bis zum 21. Dezember 2023.

Es können jedoch nur Bewerbungen von Organisationen Berücksichtigung finden, deren Organisationsangaben bis zum 14. Dezember 2023 durch die Stiftung positiv geprüft wurden. Über die vorgelegten Bewerbungen entscheidet der Stiftungsvorstand in seiner Frühjahrssitzung im Mai 2024.

Weitere Information dazu gibt es [hier](#).

Stiftung RTL - Wir helfen Kindern

Die „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e. V.“ hat zum Ziel, in Deutschland und weltweit die Lebensperspektiven für Kinder und Jugendliche zu verbessern. Jedes Kind hat das Recht auf Kindheit, auf eine Zeit zum Spielen und Entdecken - ohne Angst, Hunger und Sorgen. Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Projekte festgelegt, die mit den gesammelten Geldern aus

dem RTL-Spendenmarathon des gleichen Jahres gefördert werden. Bewerbungen sollten deshalb bis spätestens Dezember diesen Jahres eingereicht werden, um die Chance zu haben, im Frühjahr 2024 ausgewählt zu werden.

Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Flüchtlingspolitik

Erschreckende Erkenntnisse der UNICEF-Studie: Deutsche Unterkünfte für Geflüchtete sind nicht kindgerecht!

Dass die meisten Unterkünfte für geflüchtete Erwachsene hier in Deutschland mehr als unzumutbar sind, ist den meisten klar. Oft sprechen wir von wenig bis gar keiner Privatsphäre, schlechten Hygienestandards oder schlechter Anbindung. Dass dieser Ort für Kinder also genauso schlechte Bedingungen aufweist, wird leider häufig vergessen. Eine neue Studie von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Insti-

tut für Menschenrechte weist auf die prekären Zustände in den Unterkünften hin. Die befragten Kinder erzählen hier von keinerlei Spiel- und Sportmöglichkeiten und ihrem Wunsch nach sozialen Kontakten in der Außenwelt.

Wir haben Euch die Ergebnisse der Studie in einem Artikel zusammengefasst. Den findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Rundschreiben des MFFKI: Verlängerung des Abschiebungsstopps in die Islamische Republik Iran bis zum 31. Dezember 2023

Am 29. August 2023 wurde den rheinland-pfälzischen Ausländerbehörden ein Rundschreiben im Zusammenhang mit der Verlängerung des Abschiebungsstopps nach §60a Abs. 1 AufenthG in Bezug auf die Islamische Republik Iran übermittelt. Der Abschiebungsstopp wird in Rheinland-Pfalz bis 31.12.2023 verlängert, jedoch sind bestimmte Personengruppen von dem allgemeinen Stopp ausgenommen:
„Dabei wird die Rückführung von Gefährdern, schweren Straftätern und Personen, bei denen

das Ausweisungsinteresse besonders schwer wiegt, und von Ausreisepflichtigen, die hartnäckig ihre Mitwirkung an der Identitätsfeststellung verweigern, nach sorgfältiger Einzelfallprüfung weiterhin als geboten erachtet. Das Ergebnis der Einzelfallprüfung ist aktenkundig zu machen.“

Ihr findet das Rundschreiben des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration zum Nachlesen auf unserer [Homepage](#).

Zusätzliches Beratungsangebot für die Belange von Mädchen und jungen Frauen

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e. V. (Bumf) bietet seit Jahren Einzelfallberatungen an, um so geflüchtete junge Menschen zu unterstützen. Diese ist derzeit telefonisch nur am Donnerstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr unter +49 30 82 09 743 - 0 oder unter der E-Mail beratung@b-umf.de zu erreichen.

Seit neustem steht das zusätzliche Beratungsangebot für die Belange von Mädchen und jungen Frauen zur Verfügung. Im Rahmen des Projekts "*Netzwerk geflüchtete Mädchen und junge*

Frauen" können durch die Verbindung zu lokalen Beratungsstellen im gesamten Bundesgebiet auf schnellem Weg Ansprechpartner:innen in der Nähe gefunden werden. Diese beraten und begleiten zu spezifischen Themen und Anliegen. Telefonisch ist das genderspezifische Beratungsangebot für die Belange von geflüchteten Mädchen und jungen Frauen am Mittwoch, von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr unter derselben Rufnummer +49 30 82 09 743 - 0 oder unter der gleichen E-Mail-Adresse beratung@b-umf.de erreichbar.

Rechtsprechung, rechtliche Hilfen und Forderungen

Vorstand im Verein: Voraussetzungen der Sozialversicherungspflicht

Das Vereins- und Stiftungszentrum e. V. gibt hinweisende Informationen darüber, welche Tätigkeiten als sozialversicherungspflichtig anzusehen sind. Für Vereine ist es deshalb von wesentlicher Bedeutung, da auch Vorstände in eingetragenen Vereinen abhängig Beschäftigte sein können.

Falls einer Tätigkeit ein falscher Sozialversicherungsstatus zugeschrieben wird, können enor-

me Probleme die Folge sein, wie die Rückforderung hoher Beiträge. Das Landesgericht Berlin-Brandenburg erklärt daher ausführlich, welche Vereinsrechte wirken und welche Kriterien zu beachten sind.

Ihr könnt alle rechtlichen Informationen auf der [Homepage des Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) nachlesen.

Pressemitteilungen, Rundschreiben und Erlasse

Pressemitteilung zum Tag des Flüchtlings

Anlässlich des Tag des Flüchtlings am 30.09.2022 erhoffen wir, civi kune RLP, der Flüchtlingsrat RLP und der Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP, uns ein solidarisches Miteinander ohne Ungleichbehandlung und Rassismus und fordern Schutz für alle!

Die Pressemitteilung könnt Ihr [hier](#) nachlesen.

Materialien und Veröffentlichungen

Flyer und Broschüren zum Thema Ausbildung & Arbeit

Die Fachstelle Faire Integration – ein Förderprogramm des Netzwerks „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ hat auf ihrer Homepage die Rubrik Infoflyer & Broschüren aufgelistet, die viele Materialien zu Themen wie Arbeitslosigkeit, Minijobs und Wohnen zum Nachlesen anbietet.

Hier können wichtige Informationen zu den Rechten zum Beispiel bei einer Kündigung, beim Start einer Ausbildung oder Arbeiten im Gastgewerbe abgerufen werden. Ebenfalls können

hier Erklärungsvideos und weitere nützliche Materialien rund um die Themen Ausbildung und Arbeit zum Nachlesen gefunden werden. Viele Flyer und Broschüren sind in mehrere Sprachen übersetzt.

Informationen und Hilfsmaterialien können [hier](#) abgerufen werden.

Übersichtskarte zu landesgeförderten Deutschkursen („Sprachziel: Deutsch“)

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration informiert in einer Pressemitteilung darüber, dass „auf der Homepage des Integrationsministeriums ab sofort eine Landkarte bereit steht, die einen Überblick über die vom Land geförderten Deutschkurse bietet. Die Übersichtskarte ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die aktuellen Standorte der Landeskurse „Sprachziel: Deutsch“ und bietet alle Daten, um direkt mit den Kursträgern Kontakt aufnehmen zu können.

Die Landeskurse „Sprachziel: Deutsch“ ergänzen die bundesgeförderten allgemeinen Integrationskurse und unterstützen die Menschen auf ihrem Integrationsweg.

Die Landkarte ist auf der [Homepage des MFFKIs](#) zu finden.

Social Media für gemeinnützige Zwecke verwenden

Social Media ist heutzutage nicht mehr wegzudenken. Im Zeitalter der Digitalisierung nutzen immer mehr Privatpersonen sowie Unternehmen die Plattformen, um das volle Potenzial auszuschöpfen. Auch für gemeinnützige Organisationen und Vereine sind Social-Media-Plattformen von Nutzen. Sie bieten die Möglichkeit, mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten und sich auszutauschen, Spenden zu sammeln und weitere Unterstützer:innen zu gewinnen.

Das Vereins- und Stiftungszentrum e. V. hat in einem Artikel Tipps und Strategien aufgelistet,

welche Euch helfen, Eure Arbeit und Erfolge mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen. Der Artikel klärt Euch über Reichweite, Community-Aufbau und weitere wichtige Informationen über Euer Auftreten auf und gibt zudem Strategien für eine effektive Nutzung weiter.

Ihr möchtet Euren Verein auch auf den Social-Media-Plattformen präsentieren? Dann schaut [hier](#) nach, wie Ihr Euch am besten darauf vorbereitet.

Termine und Veranstaltungen

Wohnungs-Workshop: Schulung für die Wohnungssuche

- Freitag 17. November | 18 - 21:30 Uhr
Samstag 18. November | 9 - 12:00 Uhr
- Malteser Stadtgeschäftsstelle | Robert-Koch-Straße 21 | 55129 Mainz

Weitere Infos findet Ihr [hier](#).

Aufruf zur Mitgliedschaft

civi kune RLP ist als Projekt beim *Flüchtlingsrat RLP e. V.* angesiedelt. Dieser ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen. Mit einer Mitgliedschaft trägt Ihr dazu bei, die Arbeit des Flüchtlingsrates zu stärken und seine finanzielle Unabhängigkeit sicherzustellen.

Der Flüchtlingsrat RLP e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, daher ist Euer Mitgliedsbeitrag und Eure Spende steuerlich absetzbar. Mehr dazu findet Ihr auf dessen [Homepage](#).



civi kune RLP

Facebook · Instagram

Flüchtlingsrat RLP e. V.

Facebook · Instagram

Sichert mit Eurer Spende die unabhängige Arbeit des Flüchtlingsrates RLP e. V.!

Als unabhängige Organisation finanzieren wir uns durch Spenden, Projektmittel und Mitgliedsbeiträge. Tragt mit einer Spende dazu bei, dass die solidarische Flüchtlingsarbeit in Rheinland-Pfalz bestehen bleibt.

Unser Konto:

Flüchtlingsrat RLP e.V.

Mainzer Volksbank

IBAN: DE39 5519 0000 0947 9510 18

BIC/SWIFT: MVBMD55

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.